



Foto Gili Schneberger

Der auffällige Unicef-Airbus A319 von EasyJet G-EJAR konnte bereits mehrmals in Genf beobachtet werden.

EasyJet unterstützt Unicef mit einer Sonderbemalung

Unter dem Namen «Change for Good» ist EasyJet eine dreijährige Partnerschaft mit Unicef, dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen UNO, eingegangen. Die Fluggäste haben die Möglichkeit, ihr **Kleingeld** zu spenden

und damit Kinder in Not zu unterstützen. Die Sammelaktion erstreckt sich auf das gesamte Streckennetz der EasyJet. Die Airline hat zwei ihrer Airbus A319 (G-EJAR und G-EZIO) mit einer speziellen Bemalung versehen, die auf die

Aktion aufmerksam machen. Der Airbus A319 G-EJAR war schon mehrere Male in Genf anzutreffen. Unicef hat ähnliche Partnerschaften mit **American Airlines, Qantas** und **Cathay Pacific** abgeschlossen. *mf*

Wiederum starke Wintercharter-Wochenenden in Cointrin

Die anfangs Dezember von **Darwin Airline** angekündigte Verbindung von Genf nach Pristina, die ab 21. Dezember bis Ende März mit einem Airbus A319 der **Belle Air Europe** hätte durchgeführt werden sollen, ist Mitte Dezember für den ganzen Winterflugplan wieder abgesagt worden (siehe auch Seite 21). Die Wintercharter verkehren an Wochenenden von Mitte Dezember bis anfangs April. Obschon die Anzahl der Charterflüge aus Skandinavien und Grossbritannien leicht abgenommen hat, bleibt die Anzahl der Passagiere an den Wochenenden auf hohem Niveau. So wurden am Samstag, dem 5. Januar, total **63'954** an- und abfliegende **Passagiere** gezählt, am Sonntag, 6. Januar waren es deren **56'274**. An einem «normalen» Tag werden durchschnittlich etwa 30'000 Reisende registriert.

Die britischen Inseln bringen immer noch am meisten Verkehr nach Genf: Am Samstag, 5. Januar, flogen von 247 Linien- und Charterflügen deren 97 Richtung Grossbritannien, am 6. Januar waren es von 227 Flügen deren 83. Der Sonntag vom 6. Januar war auch rekordverdächtig betreffend der anwesenden «Widebodies»: Um die Mittagszeit konnte man auf dem Vorfeld neben den üblichen Boeing 767 von **United** und **Air Canada**, sowie den Airbusen A330 von **Ethiad** und **Swiss** weitere Grossraumjets beobachten: A300 von **Monarch**, A340 der saudischen Regierung, A330-200 von **Turkish Airlines** und **Egyptair**, Boeing 767 von **Aerosvit** und **Aeroflot** sowie B777 von **British Airways**.

www.gva.ch

Max Fankhauser

GVA

Genf: Transaero liess Triebwerk wechseln

Am Nachmittag des 12. Dezember wurde die Boeing 737-86J EI-RUA der russischen **Transaero** zu Unterhaltsarbeiten bei **SR Technics** von Moskau nach Genf überflogen. Nach verschiedenen Checks und Standläufen flog die EI-RUA am 14. Dezember frühmorgens mit einem neuen Triebwerk wieder leer nach Moskau zurück. Die 1999 gebaute Maschine war bis Ende 2011 bei **Air Berlin** als D-ABAV im Einsatz, bevor sie anfangs 2012 von Transaero übernommen wurde. *mf*



Foto Max Fankhauser

«Wintermärchen» mit Global 5000 in Genf

Mit seiner attraktiven Bemalung passte der 2009 gebaute Bombardier Global 5000 OY-SGC der ExecuJet Scandinavia in Genf gut in die winterliche Stimmung des 9. Dezembers.